



#dienetzwerkerinnen

Im Projekt #dienetzwerkerinnen arbeiten Frauen online zusammen. Die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit werden als OER (open educational resources) zur Verfügung gestellt. Die Texte beschreiben die Herangehensweise des Projektteams und die erreichten Lösungen für das Frauennetzwerk.



*Das Projekt dienetzwerkerinnen wird aus Mitteln der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung finanziert. Die Abwicklung des Förderungsprogramms Laura Bassi 4.0 erfolgt durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW).“*

## Perspektivenerweiterung – neue Blickwinkel durch das Aufsetzen der Diversitätsbrille erhalten

Serie: #onlinelernvergnügen - die #dienetzwerkerinnen teilen ihre Erfahrungen und Projektergebnisse mit allen Interessierten in einem umfassenden Online-Kurs von 25. April bis 22. Mai 2022.

### Ausgangslage

Mitglieder einer heterogenen Gesellschaft – also Menschen mit vielfältigen Merkmalen, Interessen, Lebensweisen und Lebensrealitäten - haben unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche.

Wie kann ein gleichberechtigter Zugang zu Einrichtungen und Organisationen geschaffen werden, damit alle Menschen, die in unserer Gesellschaft leben, diese Angebote und (Dienst)Leistungen in Anspruch nehmen können? Wie kann für alle ein niederschwelliger Zugang geschaffen werden und qualitätsvolle Angebote, die auf vielfältige Bedürfnisse und Interessen abgestimmt sind?

Dieses Thema beschäftigt [Helga Moser](#) schon seit vielen Jahren (siehe auch [Story in der EPALE community](#)). Durch die Leitung des EU-Projekts *Diversity Capacities – Improving the Capacities of Adult Education Institutions to successfully deal with Diversity (DivCap)* fügte sie in den vergangenen drei Jahren eine internationale Perspektive hinzu (Infos zum Projekt: siehe Quellen).

### Diversitätsbrille aufsetzen

Wenn ich nun in meiner eigenen Einrichtung oder in meinem Unternehmen, die Diversitätsbrille aufsetzen möchte?! Um mir Gedanken darüber zu machen, wie ich meine Angebote checken kann, ob sie diversitätsorientiert gestaltet sind. Und Überlegungen anstellen, wie ich die Angebote so gestalten kann, dass möglichst niemand davon ausgeschlossen wird – wie kann ich vorgehen?

### Schritt 1: Zielgruppen & Diversitätsmerkmale





#dienetzerinnen

In einem ersten Schritt ist es notwendig, sich zu überlegen, welche Zielgruppen erreiche ich bereits und welche möchte ich noch erreichen. Hier kann das [Diversitätsrad](#) oder die „four layers of diversity“ von Gardenswartz & Rowe (2003) hilfreich sein. Um sich den unterschiedlichsten Merkmalen bewusst zu werden, die einen Menschen prägen, wie z.B. Alter, Geschlecht oder Familienstand.

## Schritt 2: Analyse des eigenen Angebots

In einem zweiten Schritt ist es dann notwendig, sich aus einer kritischen Distanz heraus mit den eigenen Angeboten zu beschäftigen. Im Rahmen von DivCap wurde ein **Leitfaden** entwickelt, um sich mit den verschiedenen Bereichen einer Einrichtung zu beschäftigen wie z.B. dem Leitbild, den Angeboten oder der Kommunikation / PR. Unser Fokus in DivCap war auf Menschen mit Migrationshintergrund und es wurden Fragen gestellt, die sich auf diese Zielgruppe beziehen und ob Aspekte ihre Berücksichtigung finden, die für diese inklusiverer Zugänge schaffen. Die Fragen sind aber auch relevant bzw. können adaptiert werden, wenn man sich mit anderen Zielgruppen beschäftigen möchte.

## Schritt 3: Veränderungsschritte

Hat man sich durch die Analyse ein Bild gemacht, geht es im nächsten Schritt darum zu überlegen, wo gibt es Veränderungsbedarf, wo braucht es noch etwas, um besser auf vielfältige Interessenslagen einzugehen. Es werden sich wahrscheinlich viele verschiedene Themen und Aspekte herauskristallisieren; etwa: dass es notwendig wäre die Homepage zu überarbeiten, um sie barrierefrei zu gestalten. Hier ist es einerseits wichtig Prioritäten zu setzen und andererseits zu überlegen, was im Rahmen meiner Ressourcen machbar ist.

In DivCap wurden in den Einrichtungen einzelne Pilotprojekte umgesetzt, um in einem konkreten Bereich etwas zu verändern und weiterzuentwickeln. Informationen zu diesen Prozessen, den identifizierten Veränderungsbedarfen und die umgesetzten Maßnahmen finden sich in den [Dokumentationen der Pilotprojekte in den 14 beteiligten Einrichtungen](#). Darüber hinaus wurden [übergreifende Empfehlungen zur Umsetzung von Veränderungsprozessen hin zu mehr Diversitätsorientierung](#) erarbeitet.

Die sieben fünfminütigen Videos der DivCap Reihe porträtieren Einrichtungen und ihre jeweiligen Erfahrungen im Veränderungsprozess. Schauen Sie sich zum Beispiel das [Video der VHS Hannover](#) an, in dem das Pilotprojekt mit Maßnahmen zur Erhöhung der vielfältigen Zusammensetzung der Mitarbeiter\*innen vorgestellt wird. An der VHS Hannover wurden z.B. die Stellenausschreibungen sowie das Bewerbungsverfahren überarbeitet. Oder im [Video zum Institut für Soziale Arbeit an der FH JOANNEUM](#) wird das Pilotprojekt vorgestellt, während dem einerseits zu einem inklusiveren Aufnahmeverfahren gearbeitet wurden und andererseits darüber nachgedacht wurde, welche Unterstützungsstrukturen für vielfältige Studierende notwendig sind.

Auf dem [DivCap YouTube Kanal](#) sind alle Videos zu finden.





#dienetzerinnen

DivCaP | DivCaP: The Diversity Capacities Series | 10 Abonnenten | ABONNIERT

ÜBERSICHT | VIDEOS | PLAYLISTS | KANÄLE | KANALINFO

Uploads | ALLE WIEDERGEBEN

Episode	Title	Duration	Views
7	Enhancing Diversity...	5:16	38 Aufrufe
6	Taking Small steps for...	5:28	24 Aufrufe
5	MODERNISATION OF...	4:10	21 Aufrufe
4	Values, Staff and Pro-Active...	4:57	14 Aufrufe
3	By joint Efforts to the Goal   OU...	4:18	49 Aufrufe
2	Making a new Start...	4:21	51 Aufrufe

## Checkliste

- Festlegen der Diversitätsdimensionen, mit denen ich mich bezüglich meiner Zielgruppe beschäftigen möchte
- Analyse meiner Angebote: Ist-Stand, wo gibt es Veränderungsbedarf?
- Pilotprojekt: Auswahl eines Bereichs, Ideen entwickeln und umsetzen von ausgewählten Maßnahmen
- Dokumentation und Reflexion: was habe ich aus dem Prozess gelernt, was sind weitere Schritte?

## Quellen & Literatur

Gardenswartz & Rowe, *Diverse Teams at Work* (2nd Edition, SHRM, 2003) \*Internal Dimensions and External Dimensions are adapted from Marilyn Loden and Judy Rosener, *Workforce America!* (Business One Irwin, 1991) <https://www.gardenswartzrowe.com/why-g-r>





#dienetzerinnen

## DivCap Projekt



Diversity Capacities – Improving the Capacities of Adult Education Institutions to successfully deal with Diversity (DivCap), Erasmus+ Strategic Partnership Adult Education, Grant Agreement Number 2018-1-AT01-KA204-039271, Laufzeit: 2018-2021

Die Projektpartner:innen aus Bildungseinrichtungen in Deutschland, Griechenland, Italien, Kroatien, den Niederlanden, Spanien und Österreich bauten im Rahmen des Projekts Unterstützungsstrukturen in Erwachsenenbildungseinrichtungen auf, damit diese erfolgreich mit Diversität in ihrer Organisation umgehen können. Dies wurde durch die Bereitstellung **konkreter Instrumente und Maßnahmen** erreicht, die in europaweit 14 Bildungseinrichtungen erprobt wurden. Basierend auf den Erfahrungen der Fallstudien und Pilotprojekten wurden Empfehlungen und übergreifende Erkenntnisse bzgl. der Umsetzung und Gestaltung von Diversitätsprozessen in Bildungseinrichtungen erarbeitet. Weiters wurde ein „**Applied Diversity Awareness**“ **Workshop** entwickelt, um die persönlichen Kompetenzen der Mitarbeiter:innen von Erwachsenenbildungs-Einrichtungen im Umgang mit Vielfalt zu verbessern.

Alle Berichte und Handreichungen sind auf der [DivCap Projektwebseite](#) abrufbar.

### Leitfaden

- [Leitfaden zur Analyse von Diversität in Bildungseinrichtungen](#) (Englisch & Übersetzungen auf Deutsch, Kroatisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch)

### Fallstudien

- [Dokumentation der Fallstudien zu Diversität in 14 Bildungseinrichtungen](#) (engl.)
- [Empfehlungen zur Analyse und Umsetzung von Diversität in Bildungseinrichtungen](#) (engl.)

### Pilotprojekte

- [Dokumentation der Pilotprojekte zu Diversität in 14 Bildungseinrichtungen](#) (engl.)
- [Leitlinien und Empfehlungen aus der Reflexion und Umsetzung von Diversitätsmaßnahmen in Bildungseinrichtungen](#) (engl.)

### „Applied Diversity Awareness“ Workshop

- [Curriculum „Applied Diversity Awareness“ Workshop](#) (engl.)
- [Documentation der „Applied Diversity Awareness“ Pilot Workshops](#) (engl.)

Weitere Publikationen und Informationen zum Projekt:

Moser, Helga; Ackermann, Renate (2021): DiversityCapacities – Improving the Capacities of Adult Education Institutions to Successful Dealing with Diversity (S. 42-46). In: OeAD-GmbH (Hg.) (2021). Ich bin anders. Du bist anders. Zusammen sind wir Vielfalt! Wertschätzender Umgang mit Diversität in der inklusiven Erwachsenenbildung. Der Blick über den Tellerrand. EPALE und Erasmus+ Erwachsenenbildung 2021. Wien. Konferenzband in [deutscher](#) und [englischer](#) Sprache

[Videoaufzeichnung](#) der DivCap Projektpräsentation von Renate Ackermann und Helga Moser im Rahmen der EPALE und Erasmus+ Konferenz 2021

